

43. Streiktag! Alles Käse – oder was?



Die „Käsekawane“ rückt an, sehr zum Er-schrecken der Sicherheitskräfte. Eine kleine Schlange von Kolleginnen setzte sich, mit Streikwesten bekleidet, entlang des Gitters in Marsch Richtung Parkplatz. Auf-geregt liefen die Sicherheitskräfte hinterher. Dabei war alles nur Käse ...

Überhaupt tragen die Security-Kräfte sehr zur Unterhaltung des Streikenden bei (*Bild unten*). Für irgend etwas muss diese In-vestition ja auch gut sein.



Nein, das war kein Käse, der Besuch der Dele-gation aus Bayern, mit Ibo Okcak, Peter Schmidt und Robert Bausewein vom Südzucker-Werk in Ochsenfurt (*Bild unten*). Sie überbrachten einen herhaften Gruß aus den Allgäuer Käsereien. „Ich bin in höchstem Maße überrascht, welche gute Stimmung vor Ort ist und mit welchem Mut die Kollegen ihre „Arbeit“ (er meint den Streik) ma-chen“ erklärte Peter Schmidt im Anschluss. „Ich fahre mit den besten Gefühlen nach Hause und denke: Ihr werdet das schaffen.“ Vor Ort wurden lebhaft Erfahrungen ausgetauscht. Auch in Bay-ern steht möglicherweise ein Streik in den Brauerei bevor, weil die Arbeitgeber den Schlichterspruch über eine Entgelterhöhung ab-gelehnt haben und weitere Streichungen im MTV wollen.



Schon einmal besuchte Dieter Nickel von der **NGG Region Mannheim-Heidelberg** die Streikenden gemeinsam mit **den Kollegen der Eichbaum Brauerei**. Gestern überbrachte er die Grüße der Delegiertenversammlung: „Als wir im Januar und Februar vergangenen Jahres bei Eichbaum in ei-nem vierwöchigen Streik einen Tarifabschluss durchgesetzt haben, war es schweinekalt, der Ar-bitgeber engagierte Sicherheitskräfte mit scharfen Hunden. Das war verdammt ungemütlich. Aber trotzdem haben wir durchgehalten, weil alle wus-ten, worum es geht. Und weil wir wissen, dass so ein Streik teuer ist, und dass es Kolleginnen und Kollegen gibt, die in Not geraten und denen wir helfen können, haben wir gesammelt!“ 500 € hat Dieter aus der Region Mannheim-Heidelberg mit-gebracht, ein herzliches Dankeschön!

Am Abend freuen sich die Streikenden über den Besuch von **fünf Jugendlichen der SDAJ Düs-seldorf**, die solidarische Grüße und Kuchen mit-bringen: „Toll, dass auch junge Leute sich für uns interessieren und solidarisch sind!!“

Menschen, die dahinter stehen



Heute stellen wir euch **Margret Kliegel** vor:

Margret ist verheiratet, hat einen Sohn, zwei Töchter und bereits drei Enkelkinder.

Wenn sie Zeit dafür findet, macht sie gerne Handarbeiten und Gartenarbeit oder liest ein gutes Buch.

Ihr Lieblingsessen ist Labskaus. Wer nicht so genau weiß, was das ist, bekommt es bestimmt gerne von ihr erklärt.

Sie reist sehr gerne und möchte noch einiges von der Welt sehen. Ihre Lieblingsinsel zum abspannen ist Fuerteventura.

Bei Gate Gourmet arbeitet sie seit 1998 und ist dort für die Kalte Küche und die Spezialessen zuständig. Die Arbeit macht ihr sehr viel Spaß, weil sie hauptsächlich eigenverantwortlich tätig ist.

Margret, warum bist du beim Streik dabei? „Weil ich auf nichts verzichten möchte, mir weiterhin das leisten können möchte, wie bisher.“

Möchtest du deinen Kollegen hier draußen etwas sagen? „Nicht aufgeben!“

Und was hältst du von den Streikbrechern? „Die haben ihre Entscheidung gefällt und ob sie es vertreten können, müssen sie selber wissen.“

Helga Hermanns, vom Betriebsrat Kaufhof Düsseldorf war vor Ort und überbrachte eine Soli-Adresse und 65,-- € für die Streikkasse von den Kolleginnen und Kollegen der **ver.di-Linken, NRW**.

Die DGB Region Düsseldorf/Mittlerer Niederrhein schreibt: „..Euer Mut, euer Einsatzwillen und eure Kampfkraft sind beeindruckend angesichts des unwürdigen Verhaltens des Arbeitgeber...“

**Nächste Streikversammlung: Dienstag, 22.11.2005, 11.00 Uhr,
Begegnungsstätte Lichtenbroich, Vollkardeyer Weg 18, 40472 Düsseldorf**